
DGQ-Qualitätsbeauftragte:r im Gesundheits- und Sozialwesen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Durchführungsbestimmung bezieht sich auf das Zertifizierungsverfahren zur Erlangung des Zertifikats „DGQ-Qualitätsbeauftragte:r im Gesundheits- und Sozialwesen“.
- (2) Grundlage dieser Durchführungsbestimmung ist die Zertifizierungs- und Prüfungsordnung (ZPO) der DGQ in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Zertifizierungsvoraussetzungen

- (1) Zur Zertifizierung muss folgende Voraussetzung erfüllt sein:
Erfolgreich absolvierte Prüfung „DGQ-Qualitätsbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen“ einschließlich der dazu in § 3 genannten Zulassungsvoraussetzungen.
- (2) Die DGQ-Personenzertifizierungsstelle ist berechtigt, zusätzliche Nachweise anzufordern.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung

Zugelassen wird, wer folgende Voraussetzung erfüllt:

Teilnahme an der DGQ-Lehrgangsreihe zum „DGQ-Qualitätsbeauftragten im Gesundheits- und Sozialwesen“.

Die Anerkennung der Gleichwertigkeit von Nachweisen anderer Organisationen obliegt der DGQ-Personenzertifizierungsstelle.

§ 4 Prüfungsgegenstand

- (1) Die Prüfung bezieht sich auf
 1. Wissen und Fertigkeiten, die in der DGQ-Lehrgangsreihe zum „DGQ-Qualitätsbeauftragten im Gesundheits- und Sozialwesen“ vermittelt werden.
 2. die Normen DIN EN ISO 9000, 9001 und 9004.
- (2) Maßgeblich ist der jeweils gültige Stand der Unterlagen.

§ 5 Durchführung der Prüfung

- (1) Die Prüfung besteht aus 2 Teilen:
 1. Einem schriftlichen Teil, der 20 Auswahlaufgaben (Multiple Choice) umfasst.
 2. Einem mündlichen Teil, der aus der Bearbeitung einer typischen Arbeitssituation besteht.
- (2) Für die einzelnen Prüfungsteile werden folgende Zeiten angesetzt:
 1. Schriftliche Prüfung: 30 Minuten Bearbeitungszeit
 2. Mündliche Prüfung: 15 Minuten für die Vorbereitung und bis zu 10 Minuten für die Darstellung der Ausarbeitung.
- (3) Die Prüfung erfolgt in einer Präsenzveranstaltung oder online als E-Prüfung. In einer Präsenzveranstaltung erfolgt die schriftliche Prüfung in Papierform. In einer Onlineveranstaltung findet sie schriftlich und mündlich als elektronische Prüfung mit teilnehmereigenen Endgeräten statt.
- (4) Zur Durchführung einer E-Prüfung sind die folgenden technischen Voraussetzungen zu erfüllen.

E-Prüfung (Online-Prüfung):

- Endgerät (PC oder Laptop) mit Audioausgabe
- Windows 10 oder höher; Mac OS X 10.9 oder höher
- Stabile Internetverbindung (Empfehlung: mindestens 1 MB/s)
- GoToTraining-Desktop-App (JavaScript aktiviert)
- Aktueller Web-Browser (Chrome, Firefox, Edge, Safari oder Opera)

- Mikrofon (externes Mikrofon oder Headset empfohlen)
- Webcam

Die rechtzeitige Einrichtung und funktionelle Überprüfung dieser technischen Voraussetzungen obliegt dem Prüfungsteilnehmer.

§ 6 Prüfungsanforderungen

- (1) Im schriftlichen Prüfungsteil ist nachzuweisen, dass das Wissen gemäß § 4 vorhanden ist.
- (2) Im mündlichen Prüfungsteil ist nachzuweisen, dass das Wissen und die Fertigkeiten gemäß § 4 in der Praxis angewandt/umgesetzt werden können.

§ 7 Zulassung von Hilfsmitteln

- (1) Im schriftlichen Prüfungsteil sind keine Hilfsmittel zugelassen.
- (2) Bei der mündlichen Prüfung werden die Normen DIN EN ISO 9000, 9001 und 9004 für die Vorbereitung leihweise zur Verfügung gestellt.
- (3) Bei fremdsprachigen Teilnehmern ist ein Sprachwörterbuch zulässig.
- (4) Benötigt der Prüfungsteilnehmer technische oder personelle Hilfen aufgrund einer maßgeblichen Körper- oder Sinnesbehinderung, die zu wesentlichen Einschränkungen bei der Leistungserbringung führt, so ist das bereits bei der Anmeldung zur Zertifizierung/Prüfung anzugeben. Im Fall der Zustimmung durch die Personenzertifizierungsstelle obliegt die Gestellung der Hilfen dem Prüfungsteilnehmer (siehe ZPO § 8 (6)).

§ 8 Bewertung von Prüfungsleistungen

- (1) Der schriftliche Prüfungsteil wird mit maximal 100 Punkten bewertet.
- (2) Im mündlichen Prüfungsteil erfolgt eine Bewertung mit maximal 30 Punkten.
- (3) Die Prüfung ist bestanden, wenn sowohl der schriftliche als auch der mündliche Teil mit mindestens 60% der jeweiligen maximalen Punktzahl bewertet wurde.
- (4) Jeder nicht bestandene Prüfungsteil kann einzeln wiederholt werden.

§ 9 Zertifikat

- (1) Nach Vorliegen aller Zertifizierungsvoraussetzungen gemäß § 2 wird das Zertifikat „DGQ-Qualitätsbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen“ ausgestellt.
- (2) Das Zertifikat ist ab Ausstellungsdatum einmalig auf 6 Jahre befristet gültig und kann nicht verlängert werden. Innerhalb dieser Gültigkeitsdauer besteht die Möglichkeit, das Zertifikat „DGQ-Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen“ inkl. „EOQ Quality Management Representative in Healthcare“ zu beantragen, wenn die jeweils gültigen Voraussetzungen an die Berufserfahrung erfüllt werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmung tritt am 18. Januar 2022 in Kraft.